



© FOTOLIA, LOVEPHY

CONCRETE FUNKTIONALE BETONFLÄCHEN

BUILDING TRUST



VORSTELLUNG FUNKTIONALE BETONFLÄCHEN

Funktionale Betonflächen sind nicht einfach nur Böden auf denen wir laufen, sondern Teile eines Bauwerkes, die viel mehr können müssen. Die meist sehr hohen Ansprüche an die Betonböden, die sich im Laufe der letzten Jahre sehr verändert haben, müssen erfüllt werden. Beton ist der ideale Baustoff für dauerhafte Böden, welche ihre Funktion über die komplette Nutzungsdauer erfüllen. Die anschließend vorgestellten Sika Systeme unterstützen Sie, die gewünschte Langlebigkeit zu erzielen und bei entsprechender Ausschreibung die Anforderungen Ihres Bauprojekts zu realisieren.

Diese Broschüre soll Ihnen als Bauherr, Planer, als Hersteller und Verarbeiter eine Hilfestellung geben, inwieweit Sie Ihr Bauvorhaben mit den bewährten Sika-Produkten verbessern und somit mögliche Schäden vermeiden können.

INHALT

04 Parkbauten Neubau

05 Parkbauten Sanierung

06 Whitetopping

07 Dränbeton

08 Offenporiger Beton

09 WHG Betonflächen

10 Landwirtschaftliche Stallungen

11 Gärfuttersilos

12 Industrieböden

13 Bemessung von Industriefußböden mit Polymermakrofasern

14 Systemkomponenten für Bodensysteme

15 Ausschreibungstexte



EUROPA PASSAGE, HAMBURG, © HEIDELBERGCEMENT AG

PARKBAUTEN NEUBAU

Parkbauten sind die mit am stärksten beanspruchten Bauwerke im Hoch- und Tiefbau. Um zielsicher dauerhafte Parkhäuser und Tiefgaragen zu errichten, bietet Sika die optimale Lösung für langlebige Betone.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Fibermesh® 150
- Fibermesh® 650 S
- Sika® Control-40
- SikaAer® Solid
- Sika® ViscoCrete®

BAUTEILE

■ Bodenplatte Duplex

Frischbetonverbundabdichtung von Bodenplatten mit SikaProof® A in Kombination mit flexiblen OS-Systemen an der Oberseite der Bodenplatte: Mit diesen beiden bewährten Sika-Produkten können die positiven Eigenschaften einer elastischen Bodenbeschichtung auch in grundwasserbeaufschlagten Bauteilen erreicht werden.

■ Bodenplatte mit OS8/OS11

Um der Chloridkorrosion vorzubeugen werden in Parkbauten und speziell in Tiefgaragen OS8 bzw. OS11 Beschichtungen eingebaut. Hierbei ist darauf zu achten, dass in grundwasserbeaufschlagten Bauteilen immer die starren Bodenbeschichtungen bevorzugt eingebracht werden. Im Falle einer Sanierung infolge von Rissen oder durch eindringendes Wasser sind die Sanierungsarbeiten leichter und entsprechend kostengünstiger. Die elastischen Beschichtungen werden auf Decken bzw. Zwischendecken eingesetzt.

■ Rampe mit Fibermesh® 650 S und SikaAer® Solid

Rampen sind einer hohen mechanischen Beanspruchung und einem hohen Chlorideintrag ausgesetzt. Mit der Makrofaser Fibermesh® 650 S und den Mikrohohlkugeln SikaAer® Solid können dauerhafte Rampen zielsicher hergestellt werden. Die Entstehung von Rissen aus Trocknungsschwinden wird deutlich vermindert.

■ Freideck mit konventionellem LP-Beton bzw. SikaAer® Solid

In welcher Weise Sie Ihr Betonbauteil frostbeständig machen, bleibt Ihnen überlassen. Mit beiden Arten – ob der klassische Luftporenbildner oder SikaAer® Solid – können Betone mit einem hohen Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand ohne zusätzliche Beschichtung hergestellt werden. Mit der Polymermikrofaser Fibermesh® 150 kann dieses exponierte Bauteil zusätzlich vor Fröhschwindrissen geschützt werden.



TIEFGARAGE, STUTTGART MILANEO SHOPPINGCENTER, © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

PARKBAUTEN SANIERUNG

Durch Verschleißbeanspruchung und Angriff durch Chloridbelastung müssen Parkbauten sehr oft saniert werden. Neben der bewährten Sika Monotop®-600er Reihe, Trockenbetone von Sika, bieten wir Sanierungssysteme mit Transportbeton an. Damit wird ein wirtschaftlicher und schneller Baufortschritt erzielt.

BAUTEILE

■ Aufbeton

Nach dem Abtrag von chloridbelastetem Beton wird das Bauteil wieder reprofiliert. Mit faserbewehrtem und schwindreduziertem Beton entsteht ein rissarmer Sanierungsbeton. Mit der Polymermakrofaser Fibermesh® 650 S ist ein Beton mit integrierter konstruktiver Bewehrung möglich. Zusätzlich bietet die Polymerdispersion Sika® Control E-150 die Möglichkeit einen polymermodifizierten Beton herzustellen. Mit der Polymermodifizierung wird sowohl die Dichtigkeit des Betons, als auch die Biegezugfestigkeit erhöht. Durch die Reduktion des E-Moduls reduzieren sich die Zugkräfte in dem Sanierungsbeton und vermindern nochmals die Rissanfälligkeit. Das Risiko von entstehenden Hohllagen wird deutlich reduziert.

■ KKS-System

Dieser faserbewehrte, polymervergütete und schwindreduzierte Aufbeton ist die ideale Sanierungsmaßnahme für den innovativen kathodischen Korrosionsschutz. Damit sind auch sehr geringe Betonüberdeckungen realisierbar.

Die vorgestellten Systeme werden in der Regel im direkten Verbund mit dem Altbeton eingesetzt. Die ideale Haftbrücke dafür ist das Sika® Control E-260, eine Polymerdispersion, welche nicht „frisch-in-frisch“ verarbeitet werden muss.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Fibermesh® 150
- Fibermesh® 650 S
- Sika® Control-40
- Sika® Control E-260
- Sika® Control E-150
- SikaAer® Solid
- Sika® ViscoCrete®



TIEFGARAGE, WEIDEN. © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

WEITERE SIKA PRODUKTE

- **Oberflächenschutzsysteme OS8 - OS13**
Bewährte Beschichtungssysteme von Sika
- **Sikaflex® PRO-3**
Mechanisch beständiger Fugendichtstoff für befahrene Fugen
- **SikaProof® A**
Frischbetonverbundfolie zur Abdichtung von Tiefgaragen
- **Sika® Duplex System**
Frischbetonverbundabdichtung von Bodenplatten in Kombination mit flexiblen OS-Systemen an der Oberseite der Bodenplatte
- **Sika® FloorJoint PD**
Vorgefertigtes Bodenfugen-Anschlussstück aus Polymer-Verbundwerkstoff

WHITETOPPING

Whitetopping ist eine Bauweise für die Instandsetzung bzw. Ertüchtigung von geschädigten oder unterdimensionierten Fahrbahndecken aus Asphalt oder Beton. Durch den Einsatz von Sika® Polymerfasern, Schwindreduzierer und Polymerdispersion können die Festbetoneigenschaften wie z.B. die Duktilität, Dauerschwingfestigkeit und Biegezugfestigkeit deutlich verbessert werden.

BAUTEILE

■ Whitetopping auf Asphalt

Die Whitetopping-Bauweise ist besonders dann geeignet, wenn der vorhandene Fahrbahnaufbau hohen statischen und dynamischen Verkehrsbelastungen nicht mehr standhält. Dies ist beispielsweise bei Asphaltdecken mit typischen Verformungen wie Spurrinnen und punktuellen Verdrückungen der Fall. Bei der Whitetopping-Bauweise auf Asphalt sollte die Dicke der neuen Betonschicht 10 cm nicht unterschreiten.

■ Whitetopping auf Beton (AKR Sanierung)

Whitetopping auf Beton bietet die Möglichkeit, neuwertige Fahrbahndecken herzustellen, ohne den vorhandenen Fahrbahnaufbau komplett zu erneuern. Im Gegensatz zu konventionellen Instandsetzungsmaßnahmen, muss nicht der gesamte Oberbau entfernt werden. In der Regel wird nur die oberste AKR-geschädigte Schicht abgefräst. Whitetopping kann somit den verbliebenen Fahrbahnaufbau als Tragschicht nutzen. Das macht diese Bauweise schnell, wirtschaftlich und nachhaltig. Die neue Betonschicht sollte idealerweise eine Dicke von mindestens 8 cm aufweisen. Zur schnellen Verkehrsfreigabe kommt der Erhärtungsbeschleuniger SikaRapid® C-100 zum Einsatz. Damit können Betonflächen schon nach kurzer Zeit befahren werden.

Für beide Systeme wird Sika® Control E-260 als Haftbrücke verwendet.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Fibermesh® 650 S
- Sika® Control-40
- Sika® Control E-260
- Sika® Control E-150
- Sika® ViscoCrete®
- Sika® Rapid C-100



WHITETOPPING, BENSHEIM, © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

WEITERE SIKA PRODUKTE

- **Sika® Nachbehandlungsmittel NB 100**
Nachbehandlungsmittel zur Nachbehandlung im Betonbau
- **Sika® Rugasol ST**
Oberflächenverzögerer und Nachbehandlungsmittel zur Herstellung von Waschbetonoberflächen

DRÄNBETON

Tragschichten aus Dränbeton wiesen in der Vergangenheit immer wieder Frosttausalzschäden auf. Der Rückbau des Oberbelags, die Sanierung der Tragschicht und die erneute Verlegung des Oberbelags verursachen hohe Kosten. Mit kunststoffmodifizierten Dränbetonen von Sika können langlebige Gründungen zielsicher hergestellt werden. Die Fertigstellung erfolgt mit Rundkorn oder Splitt.

BAUTEILE

■ Dränbeton Deckschicht

Dränbeton ist ein haufwerksporiger, hohlraumreicher Beton, der für Entwässerungsaufgaben als sogenannter Filterbeton eingesetzt wird. Die Haufwerksporen ergeben sich durch Verwendung einer eng begrenzten Korngruppe, z. B. 5/8 mm. Die Verklebung der Gesteinskörner und der zugehörigen Kontaktstellen wird durch eine dünne Zementsteinschicht erreicht, welche durch die Polymerdispersion Sika® Control E-260 kunststoffvergütet wird. In Kombination mit der Mikrofaser Fibermesh® 150 6 mm wird der Zementleim am Abfließen gehindert und die Stabilität des Frischbetons verbessert. Sika® Control E-260 ist speziell für die Herstellung von haufwerksporigem Beton rheologisch optimiert. Im Frischbeton wird die Haftung und Standfestigkeit des polymermodifizierten Zementleims an den Gesteinskörnern deutlich verbessert,

so dass der Zementleim bei Einbau und Verdichtung des Dränbetons nicht mehr von den Körnern abläuft und die Haufwerksporen verstopft. Im Festbeton wird die Verklebung der Gesteinskörner untereinander signifikant verstärkt. Dies führt dazu, dass Festigkeit und Frost-Taumittel-Widerstand eines Dränbetons mit Sika® Control E-260 denen eines normalen, dichten Betons gleichwertig sind.

■ Dränbeton Tragschicht

Bei den Tragschichten kommen in der Regel Korngruppen mit größerem Korn zum Einsatz, z. B. 8/22 mm. Auch bei diesem Beton bewirkt Sika® Control E-260 und Fibermesh® 150 6 mm eine verbesserte Frischbetonstabilität und erhöht zudem die Frost- und Frost-Tausalzbeständigkeit des Betons.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Fibermesh® 150
- Sika® Control E-260
- Sika® ViscoCrete®



DRÄNBETONDECKSCHICHT, PARKPLATZ VOGLARN, © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

OFFENPORIGER BETON

Neuartige Systeme revolutionieren den klassischen Betonstraßenbau! Offenporige Betone (OPB) bewirken eine deutliche Lärmreduktion von bis zu -7 dB(A). Bisher eingesetzte offenporige Fahrbahndecken wie offenporiger Asphalt (OPA) hatten eine sehr geringe Lebensdauer. Mit kunststoffmodifizierten offenporigen Betonen werden dauerhafte Fahrbahnen hergestellt, welche ihre Funktion über viele Jahre behalten. OPB verschmutzt nicht so schnell wie OPA und kann mit dem modernen HDW-Drehjet-Verfahren jederzeit effizient und schonend gereinigt werden.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Fibermesh® 150
- Sika® Control E-260
- Sika® ViscoCrete®

BAUTEILE

■ Offenporiger Beton

Offenporiger Beton ist ein haufwerksporiger Beton mit einem Hohlraumgehalt von 15-20 Vol. %. Die Haufwerksporen ergeben sich durch ausschließliche Verwendung einer oder zwei eng begrenzter Korngruppen, z. B. 5/8 mm, wobei die Einzelkörner nur an den Kontaktstellen durch eine dünne, mit Sika® Control E-260 und Fibermesh® 150 vergütete, Zementleimschicht miteinander verbunden werden.

Ein oberflächenzugänglicher Hohlraumgehalt führt zur Schallpegelminderung durch Absorption und zur Luftableitung zwischen Fahrbahndecke und Reifen. Offenporiger Beton wird somit primär zur Lärminderung als dünne Funktionsschicht von 7-8 cm auf einer dichten Betonunterlage verwendet. Der Verbund wird durch die zementöse Haftbrücke Sika MonoTop®-602 NEU sichergestellt. Ein weiterer positiver Effekt ist die Vermeidung von Sprühhahnen und Aqua-planing, da das Oberflächenwasser – selbst bei Starkregen – sofort abgeleitet wird.



OFFENPORIGER BETON, RASTANLAGE SILBERBACH. © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

WHG BETONFLÄCHEN

Bauteile gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Zum Schutz der Umwelt vor wassergefährdenden Stoffen gewinnen Bauteile, welche diese zielsicher auffangen, immer mehr an Bedeutung. Sika bietet das komplette Spektrum zur Herstellung von wirtschaftlichen WHG-Flächen und LAU-Anlagen.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Sika® Control E-150
- Sika® Control E-260
- Sika® Control-40
- Sika® ViscoCrete®

BAUTEILE

■ WHG Betonflächen

Da Auskleidungen aus Edelstahl teuer und Beschichtungen einer regelmäßigen Wartung und Instandsetzung unterliegen, sind unbeschichtete Konstruktionen aus Beton wirtschaftlich und effizient. Die richtige Zusammensetzung der Betone, sowie der Einsatz der Kunststoffdispersion Sika® Control E-150 helfen dabei, flüssigkeitsdichte Betone herzustellen. Die Dauerhaftigkeit sowie Gebrauchstauglichkeit werden dadurch enorm erhöht. Darüber hinaus kann durch Verringerung der Eindringtiefe der angreifenden Medien die Bauteildicke bzw. der erforderliche Bewehrungsquerschnitt reduziert werden.



TANKLAGER OSTERWALDER, SENNWALD, SCHWEIZ. © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

WEITERE SIKA PRODUKTE

- **Sika MonoTop®-602 NEU**
Zementöse Haftbrücke für offenporigen Beton
- **WESTEC Fugenbänder**
Fugenbandserie für LAU-Anlagen
- **Sikaflex® Tank N**
1-K Fugenabdichtungssystem für LAU-Anlagen
- **SikaTank® PK-25**
2-K Dichtstoff für LAU-Anlagen
- **Sikafloor® Gewässerschutz-System 390 N**
Chemisch hoch beständiges Beschichtungssystem gemäß WHG und TRwS 786
- **Sikafloor® Gewässerschutz-System N**
Beschichtungssystem für Auffangräume zum Schutz gegen wassergefährdende Flüssigkeiten

LANDWIRTSCHAFTLICHE STALLUNGEN

In der Viehzucht ist die Anbindehaltung eine auslaufende Haltungsform. Hierfür sind größere Stallflächen notwendig. Dies führt zu zahlreichen Neubauten von Ställen. Sika bietet maßgeschneiderte Lösungen für dauerhafte Betone in der Landwirtschaft.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Sika® Control-40
- Fibermesh® 150
- Fibermesh® 650 S
- Sika® ViscoCrete®

BAUTEILE

■ Landwirtschaftliche Stallungen

Für den Stallbau, egal ob Rinder-, Schweine-, Geflügel- oder Pferdehaltung, ist Beton aufgrund seiner vielfältigen Einsatzmöglichkeiten die erste Wahl.

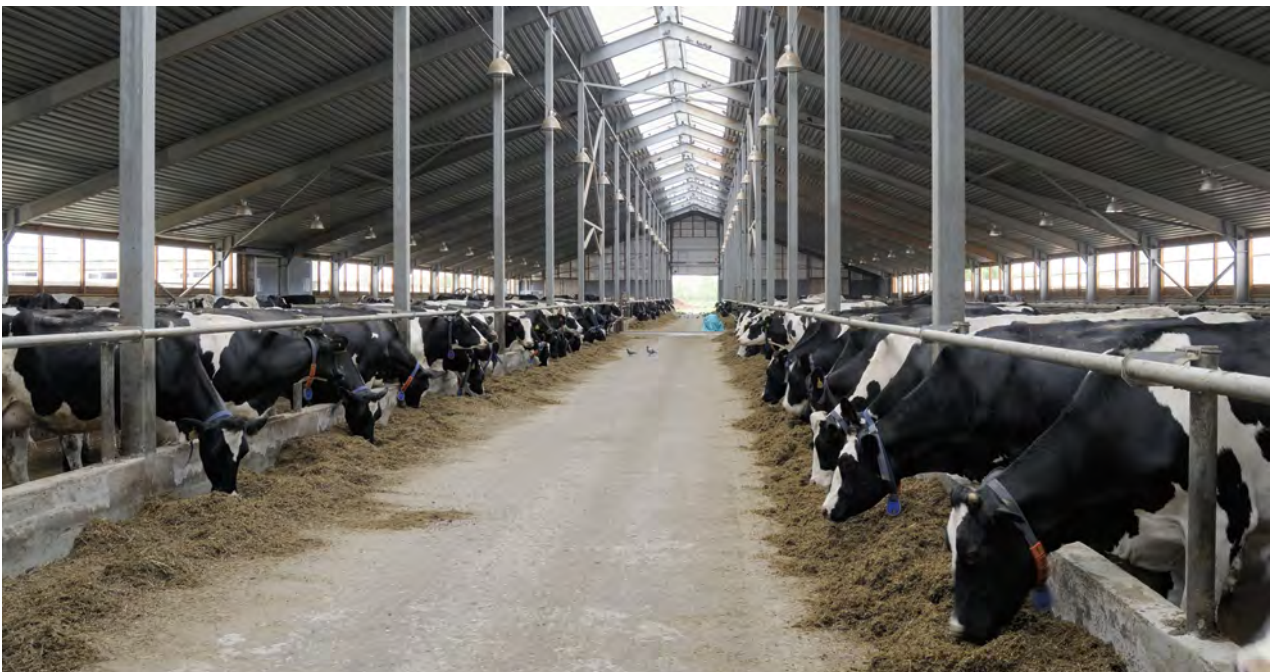
Sei es als

- Bodenplatte,
- Außen- oder Innenwand,
- Liegebox, Lauffläche, Entmistungsbahn,
- Futtertisch oder auch als Desinfektionswanne.

Der Beton wird hier verschiedensten Beanspruchungen ausgesetzt:

- Hohe Verschleißbeanspruchung auf Laufflächen
- Starker chemischer Angriff bei Futtertischen
- Chemischer Angriff durch die Ausscheidungen der Tiere

Die Polymerfasern Fibermesh® 150 und Fibermesh® 650 S sorgen zudem für eine hohe Stoß- und Schlagfestigkeit und können als Faserarmierung verwendet werden, welche keine Gefährdung für das Nutztvieh darstellt.



© SHUTTERSTOCK, VLADKOL

GÄRFUTTERSILOS

Betone in der Landwirtschaft sind starken Belastungen durch mechanischen Verschleiß und chemischen Angriff ausgesetzt. Sika Systeme bieten die Möglichkeit, widerstandsfähige Betone für die Landwirtschaft herzustellen.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Fibermesh® 150
- Fibermesh® 650 S
- Sika® Control E-150
- Sika® Control-40
- Sika® ViscoCrete®

BAUTEILE

■ Gärfuttersilos

In Gärfuttersilos wird aus Grünfuttermitteln durch Milchsäuregärung Gärfutter, die sogenannte Silage, hergestellt und gelagert. Die Silos werden bei der Beschickung und Entnahme der Silage durch Schlepper oder Radlader befahren und beansprucht.

Die Einwirkungen aus den verschiedenen Umweltbedingungen müssen durch den Baustoff Beton ausgeglichen werden.

- Chemischer Angriff durch Silage und die entstehenden Sickersäfte
- Mechanische Belastung durch Traktoren und ihre einwirkenden Frontladerkräfte
- Physikalische Einflüsse wie Frost

Die Stoß- und Schlagfestigkeit wird mit der Polymerfaser Fibermesh® 150 erhöht. Bodenplatten aus Beton können mit Fibermesh® 650 S hergestellt werden. Bemessungen erfolgen analog zum Industrieboden. Sika bietet Ihnen mit dem Betonzusatzstoff Sika® Silicoll SL und der Kunststoffdispersion Sika® Control E-150 die Möglichkeit, säure-resistentere Betone zu erhalten. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz des Betons sind weiterhin erforderlich. Wichtig ist die Vermeidung von Rissen durch eine geeignete Fugeneinteilung. Idealer Fugendichtstoff ist das für Gärfuttersilos zugelassene Sikaflex® TS plus.



GÄRFUTTERSILLO, BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT (LFL), VERSUCHSSTATION GRUB
© SIKA DEUTSCHLAND GMBH

WEITERE SIKA PRODUKTE

- **Sika® Silicoll SL**
Hochfeiner, puzzolischer Zusatzstoff zur Herstellung von dichtem und dauerhaftem Beton
- **Sikaflex® TS plus**
1-Komponenten-Dichtstoff auf Basis Polyurethan für den Behälterbau
- **SikaCor®-277 und SikaCor®-299 Airless**
Chemisch und mechanisch gut beständig und zugelassen für Kontakt mit trockenen und feuchten, sauren, nicht fettenden Lebensmitteln
- **Sika® Poxitar F**
Dauerhafter, robuster, abrieb- und schlagfester Schutz für die Abwasserwirtschaft im Stallbereich

INDUSTRIEBÖDEN

Schrottplätze, Lagerplätze, Lagerhallen und Recyclinganlagen

Industrieböden aus Beton haben sich seit Jahrzehnten als kostengünstig und dauerhaft bewährt. Mit Sika Systemlösungen können robuste Betone hergestellt werden, welche dem Bauherren einen langlebigen Boden bieten.

BAUTEILE

■ Industrieböden

Industrieböden sind sehr wirtschaftlich, da Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit in einem Bauteil vereint werden. Trotzdem treten durch eine falsche Baustoffauswahl und nicht fachgerecht geschultem Baustellenpersonal immer wieder Schäden auf. Mit den Sika Industriebödensystemen erhalten Sie eine zusätzliche Sicherheit, damit der Baustoff Beton noch robuster wird. Hochleistungsfließmittel der Sika® ViscoCrete®-Reihe garantieren einen bereits fertig im Betonwerk gemischten Beton, welcher nur noch geringe Schwankungen der Frischbetoneigenschaften aufweist. Durch den Schwindreduzierer Sika® Control-40 können größere Felder betoniert werden, was die Fugen reduziert, da diese die größte Schwachstelle darstellen. Polymermikrofasern Fibermesh® 150 reduzieren die Gefahr der Frühschwindrissbildung (Krakeleerisse), welche durch Staplerverkehr zu schollenartigen Abplatzungen führen können.

Im Industriebodenbereich können Sie die meisten Schäden durch eine sorgfältig ausgeführte Zwischennachbehandlung und spätere Nachbehandlung vermeiden. Als Zwischennachbehandlung kann die Kunststoffdispersion Sika® Control E-150 verwendet werden. Diese wird zwischen dem Abziehen des Betons und dem Glätten aufgebracht. Sie minimiert die Frühschwindrissbildung, da der Beton kein Wasser durch Verdunstung oder Austrocknung verliert. Mit den Polymermakrofasern Fibermesh® 650 S können Industrieböden bewehrt werden, wodurch auf teure Stahlbewehrung und aufwändige Verlegearbeiten verzichtet werden kann. Wie die Bemessung mit Polymerfasern erfolgt, sehen Sie auf der nächsten Seite.

SYSTEMKOMPONENTEN

- Sika® Control E-150
- Sika® Control-40
- Sika® Control AE-10
- Fibermesh® 150
- Fibermesh® 650 S
- Sika® ViscoCrete®




VOLKSWAGEN, ARGENTINIEN, © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

WEITERE SIKA PRODUKTE

- **Sikaflex® PRO-3**
Mechanisch beständiger Fugendichtstoff für befahrene Fugen
- **Sikafloor®-264**
Eine von zahlreichen Beschichtungssystemen von Sika für Industriefußböden
- **Sikafloor® Curehard-24**
Verkieselung zur Verfestigung von Betonflächen
- **Sika® FloorJoint S**
Vorgefertigtes Bodenfugen-Anschlussstück aus Polymer-Verbundwerkstoff

BEMESSUNG VON INDUSTRIEFUSSBÖDEN MIT POLYMERMAKROFASERN

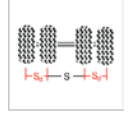

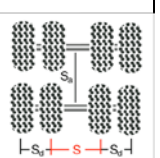

Industrieböden, die mit Fugen ausgeführt sind und keine statisch tragende Funktion erfüllen, können statt einer konventionellen Mattenbewehrung auch mit Stahlfasern und Kunststofffasern erstellt werden. Alle erforderlichen Angaben zur Bemessung können in diesem Formblatt eingetragen werden. Mit diesen Daten erfolgt dann die Bemessung des Industriebodens und Sie erhalten eine Statik mit dem erforderlichen Fasergehalt. Bereits erstellte Statiken können in der Regel umbemessen werden.



Anfrage für alternative Bemessung einer faserverstärkten Betonbodenplatte

		Datum	
KUNDENDATEN			
Ansprechpartner			
Firma			
E-Mail			
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
PROJEKTDATEN			
Projektname			
Projektnutzung			
Straße, Nr			
PLZ, Ort			
Baustellentelefon		Baustellenfax	
Bodenfläche [m ²]		Hallenfläche/Freifläche	
Auf Bohrpfehlen/ auf Tragschicht		Bettungsmodul k_s [MN/m ²] oder Verformungsmodul E_{s2} [MN/m ²]	
Geplante Plattendicke [mm]		Geplanter Fugenabstand [m]	
Betondruckfestigkeit [N/mm ²]		Betonbiegezugfestigkeit [N/mm ²]	
Abstand Randstützen		Abstand Innenstützen	
Geplante Bewehrung		Pfahlkopfausbildung	

Sika Deutschland GmbH · Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart · Telefon +49 8084 257382 · Telefax +49 8084 257 494
Email: liebl.simon@de.sika.com · Internet: www.sika.de

GABELSTAPLER		
Tragfähigkeit (Hublast) [kN]		
Achslast [kN] (Lastachse)		
Einzel- oder Zwillingsbereifung		
Reifendruck oder Kontaktfläche		
Mittlerer Reifenabstand S		
Abstand der Reifen bei Zwillingsbereifung S_2		
Zusätzliche Informationen		
REGALLASTEN		
Regallast [kN]		
Regaltiefe X_1		
Regalbreite Y		
Regal-(Rücken-)abstand X_2		
Abmessungen Fußplatte m x n		
Zusätzliche Informationen		
FAHRZEUGLASTEN		
Tragfähigkeit [kN]		
Achslast [kN] (Lastachse)		
Einzel- oder Zwillingsbereifung		
Reifendruck oder Kontaktfläche		
Mittlerer Reifenabstand S		
Abstand der Reifen bei Zwillingsbereifung S_2		
Zusätzliche Informationen		
GLEICHMÄSSIG VERTEILTE FLÄCHENLASTEN		
Flächenlast [kN/m ²]		
Zusätzliche Informationen		

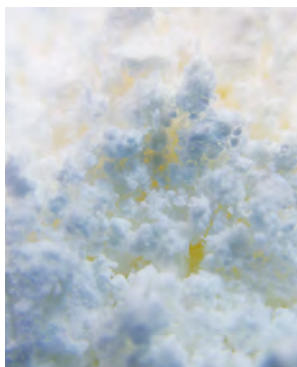
Anmerkung:
Alle Abmessungen bitte in mm angeben, wenn nicht anders gefordert.
Für eine korrekte Bemessungsalternative ist es wichtig, dass möglichst viele Punkte beantwortet werden.
Falls zu einzelnen Punkten keine Informationen vorliegen, bitte „unbekannt“ eintragen.

DOWNLOAD FORMBLATT:



SYSTEMKOMPONENTEN FÜR BODENSYS-TEM-TE

Betonzusatzmittel von Sika haben unterschiedliche Eigenschaften und erzielen eine signifikante Verbesserung der Betonqualität. Sika kombiniert diese Produkte und erzeugt damit einzigartige Systemlösungen, welche für den jeweiligen Anwendungsfall zugeschnitten sind. Hier werden die einzelnen Produkte mit ihren individuellen Eigenschaften vorgestellt.



SikaAer® Solid

Mikrohohlkugeln als vorgefertigte Luftporen für zielsichere Herstellung von Beton mit hohem Frost-/Frost-Taumittel-Widerstand.



Fibermesh® 150

Mikro-Polymerfaser zur Reduktion von Fröhschwindris- sen, Erhöhung der Stabi- lität, der Stoß- und Schlag- festigkeit, Verbesserung des Brandschutzes.



Fibermesh® 650 S

Makro-Polymerfaser für den Einsatz im Beton als statisch wirksame Faser zur Bewe- hung von Betonböden und als Ersatz für konstruktive Bewehrung.



Sika® Control-40

Schwindreduzierer zur Minimierung des Trocknungs- schwindens von Beton.

BUSDEPOT, STUTTGART, © SIKA DEUTSCHLAND GMBH



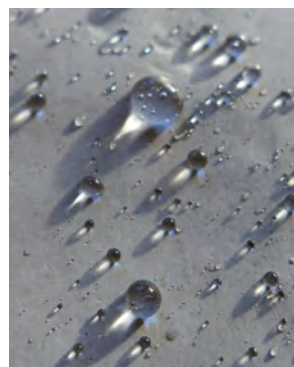
Sika® Control E-150

Polymerdispersion für flüssigkeitsdichten Beton (mit AbZ) und zur Zwischen- nachbehandlung von Beton- flächen.



Sika® Control E-260

Polymerdispersion für offen- porigen Beton, Dränbeton und als Haftbrücke, welche nicht „frisch-in-frisch“ verarbeitet werden muss.



Sika® Control AE-10

Massenhydrophobierung des kompletten Betonquer- schnitts zur Reduktion der kapillaren Wasseraufnahme.



SikaRapid® C-100

Erhärtungsbeschleuniger zur Erzielung hoher Frühfestig- keiten.

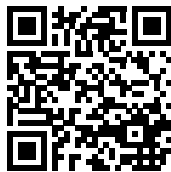
AUSSCHREIBUNGSTEXTE

Wie bei jedem Projekt gilt: Je präziser die Planung im Vorhinein, desto perfekter ist das Ergebnis! Um Ihnen bei Planung und Ausschreibung Ihrer funktionalen Betonböden das gesamte Potenzial der Sika Produkte und Leistungen aufzuzeigen bzw. verfügbar zu machen, haben wir für Sie alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt.

Die zur Verfügung gestellten Ausschreibungstexte, Produktdatenblätter und Referenzblätter unterstützen Sie bei der fachgerechten Planung, korrekten Ausschreibung und optimalen Umsetzung Ihrer funktionalen Betonflächen. Durch die Bereitstellung aller erforderlichen Informationen wird ein reibungsloser Projektlauf für alle Beteiligten gewährleistet.

HIER FINDEN SIE:

- [Ausschreibungstexte](#)
www.ausschreiben.de/katalog/sika



- [Weitere Unterlagen](#)
www.sika.de



TIEFGARAGE, WEIDEN. © SIKA DEUTSCHLAND GMBH

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



BETON- UND GIPSZUSATZMITTEL



BAUWERKSABDICHTUNG



FLACHDACHABDICHTUNG



BODENBESCHICHTUNG



KORROSIONS- UND BRANDSCHUTZ



KLEBEN UND DICHTEN AM BAU



BETONSCHUTZ UND INSTANDHALTUNG



FLIESEN-, WAND- UND FUSSBODENTECHNIK



KLEB- UND DICHTSTOFFE FÜR DIE INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.



SIKA DEUTSCHLAND GMBH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart

Tel. 0711/8009-0
Fax 0711/8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

Peter-Schuhmacher-Straße 8
69181 Leimen
Telefon 06224 988-04
Telefax 06224 988-522

BUILDING TRUST 